

M&G (Lux) Optimal Income Fund - Euro-Anteilsklasse A

Factsheet, Stand 30. November 2018

Nur für Marketingzwecke.



Fondsbeschreibung

Der Fonds strebt eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen an, um auf der Grundlage von Engagements in optimalen Ertragsströmen an den Anlagemärkten eine Rendite zu erzielen. Der Fonds investiert in ein breites Spektrum von festverzinslichen Wertpapieren, bei denen der Manager die größten Chancen erkennt; die Grundlage bildet dabei seine Gesamtbeurteilung unterschiedlicher makroökonomischer, anlagenspezifischer und sektorrelevanter Faktoren sowie von Faktoren auf Aktienebene. Der Manager kann außerdem bis zu 20% des Portfolios in Aktien von Unternehmen anlegen, wenn diese in seinen Augen ein besseres Wertpotenzial besitzen als Anleihen. Der Fonds kann Engagements in Vermögenswerten sowohl über Positionen in physischen Wertpapieren als auch über Derivate aufbauen.

Chancen

Der flexible Anleihenfonds bietet Anlegern die Chance auf langfristiges Wachstum von Kapital und laufenden Erträgen. Investiert wird in ein breites Spektrum festverzinslicher Wertpapiere – je nachdem, wo der Fondsmanager die besten Gelegenheiten sieht. Ein Teil des Fondsvermögens kann auch in Aktien angelegt werden, wenn der Fondsmanager diese für attraktiver hält als Anleihen.

Der Fonds wird von einem erfahrenen Fondsmanager, dem ein personell und technisch gut ausgestattetes Team unabhängiger Kreditanalysten zur Seite steht, aktiv gemanagt.

Er hat keine spezielle Benchmark, an der er sich misst, was ihm hohe Flexibilität verleiht. Der Ansatz des Fonds kombiniert die Bewertung makroökonomischer Faktoren mit umfassenden Kreditanalysen. Ziel ist der Aufbau eines diversifizierten Anleihenportfolios.

Mit diesem Fonds verbundene Risiken

Der Wert von Anlagen und ihr Ertrag können schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Sie Ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten.

Wechselkursschwankungen werden sich auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Zinssatzänderungen wirken sich auf den Wert und die Zinsen der im Fonds gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere aus. Wenn die Zinssätze steigen, ist es wahrscheinlich, dass der Kapitalwert des Fonds fällt und umgekehrt.

Der Wert des Fonds fällt, wenn der Emittent eines gehaltenen festverzinslichen Wertpapiers nicht in der Lage ist, Erträge zu zahlen oder seine Schulden zurückzuzahlen (der sogenannte Zahlungsausfall). Ein Zahlungsausfall, erwarteter Zahlungsausfall oder eine Herabstufung der Bonität führen dazu, dass ein festverzinsliches Wertpapier schwieriger zu verkaufen ist, da dessen Wert und Erträge wahrscheinlich sinken werden. Festverzinsliche Wertpapiere, die höhere Erträge zahlen, haben aufgrund des erhöhten Ausfallrisikos in der Regel ein niedrigeres Kreditrating. Je höher das Rating ausfällt, desto unwahrscheinlicher ist es, dass der Emittent seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. Ratings unterliegen jedoch Änderungen.

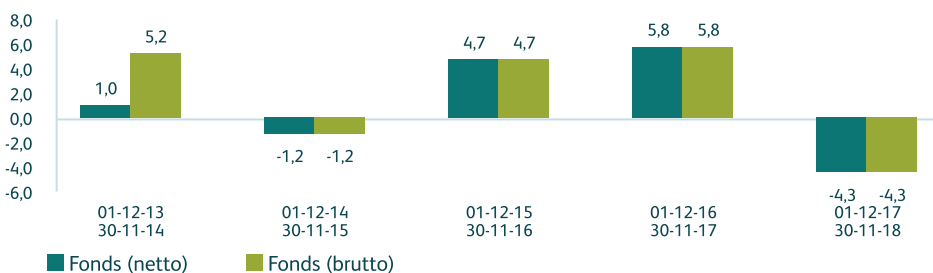
Weitere Risikofaktoren, die in Bezug auf den Fonds zu beachten sind, sind in den wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID) aufgeführt.

Wissenswertes

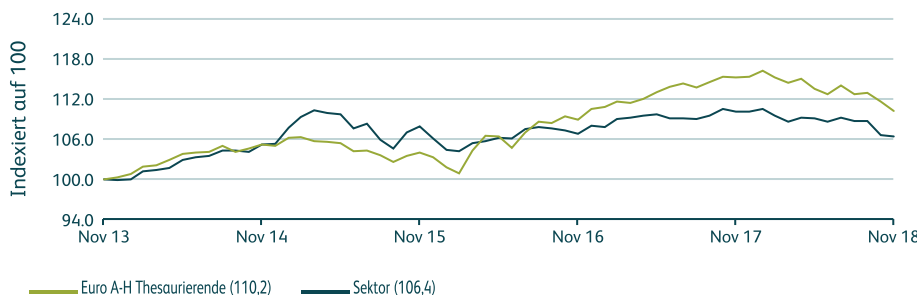
Nach Zustimmung der Anteilshaber werden die nicht auf britische Pfund lautenden Vermögenswerte des M&G Optimal Income Fund, einer am 8. Dezember 2006 aufgelegten und in Großbritannien zugelassenen OEIC, am 8. März 2019 auf den M&G (Lux) Optimal Income Fund übertragen. Die SICAV wird vom selben Manager verwaltet und verfolgt dieselbe Anlagestrategie wie die OEIC. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zur historischen Wertentwicklung und Rendite sowie zum Fondsrating beziehen sich auf die OEIC und dienen nur zur Veranschaulichung, da die Daten der OEIC und der SICAV nicht übereinstimmen werden. Nach der Zusammenlegung werden alle Daten zur SICAV zur Verfügung gestellt.

Der Fonds ermöglicht die weitgehende Verwendung von Derivaten.

Jährliche Wertentwicklung (über 5 Jahre, bis 31.10.18, in %)*



Wertentwicklung über 5 Jahre



Die hier dargestellten Informationen zur Wertentwicklung in der Vergangenheit beziehen sich auf die Anteilsklasse Euro A-Hedged Acc der am 20. April 2007 aufgelegten und in Großbritannien zugelassenen OEIC und dienen nur zur Veranschaulichung, da die Wertentwicklung der OEIC und der SICAV nicht übereinstimmen werden. Nach der Zusammenlegung werden die Performancedaten der SICAV zur Verfügung gestellt. Als Vergleichssektor dient der Morningstar EUR Cautious Allocation – Globaler Sektor.

* Eine anfängliche Gebühr von bis zu 4,00 % wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Da diese nur im ersten Jahr abgezogen wird, unterscheidet sich das Brutto- und Nettoergebnis nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche den potentiellen Wertzuwachs mindern können. Die vergangenen Wertentwicklungen sind kein Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Angaben zur Wertentwicklung des Fonds beziehen sich auf das Bruttoergebnis, sofern nicht anders angegeben.

Aus der bisherigen Wertentwicklung darf nicht auf aktuelle oder zukünftige Erträge geschlossen werden. In den Angaben zur Wertentwicklung werden die laufenden Kosten berücksichtigt, nicht jedoch die Ausgabe- und Rücknahmeabschläge, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallen.

Abgesicherte Anteilsklassen zielen darauf ab, die Wertentwicklung einer anderen Anteilsklasse widerzuspiegeln. Wir können nicht garantieren, dass das Absicherungsziel erreicht wird. Sollte die Währung der abgesicherten Anteilsklasse gegenüber dem Euro an Wert verlieren, wird die Hedging-Strategie eine beträchtliche Einschränkung der Gewinnmöglichkeiten für Anteilsinhaber mit sich bringen. Bitte beachten Sie, dass dieser Fonds weitere Risiken aufweist, die im Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger erläutert sind.

Fondsfakten

Fondsmanager	Richard Woolnough
Stellv. Fondsmanager	Stefan Isaacs
Auflegungsdatum	5. September 2018
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	7. September 2018
Fondsvolumen (Mio.)	€117,75
Fondstyp	Luxemburger SICAV
Vergleichssektor	Sektor Morningstar Mischfonds EUR defensiv - Global
Anzahl der Emittenten	153
Modifizierte Duration (Jahre)	2,1
Ausschüttungsrendite (Thes.)	2,24 %
Ausschüttungsrendite (Auss.)	3,66 %
Zugrundeliegende Rendite (Thes.)	2,24 %
Zugrundeliegende Rendite (Auss.)	2,24 %
Durchschnittliches Bonitätsrating	BBB
Anteilstyp	Thes. & Auss.
WKN (Thes.)	A2JRC8
WKN (Auss.)	A2JRC9

Die oben aufgeführten Fondsfakten beziehen sich auf den M&G (Lux) Optimal Income Fund, mit Ausnahme der Renditen, die auf der Anteilsklasse Euro A-Hedged des M&G Optimal Income Fund basieren, einer in Großbritannien zugelassenen OEIC, die am 8. März 2019 auf diese in Luxemburg zugelassene SICAV übertragen wird.

Die Ausschüttungsrendite spiegelt die Beträge wider, die voraussichtlich über die nächsten zwölf Monate ausgeschüttet werden, angegeben in Prozent des Anteilspreises zum angegebenen Datum. Sie basiert auf einer Momentaufnahme des Portfolios an diesem Tag. Sie beinhaltet keine vorläufigen Kosten und die Ausschüttungen der Anleger werden möglicherweise besteuert. Entsprechend der Fondsrichtlinien werden für die thesaurierenden Anteilsklassen bestimmte Gebühren mit den Erträgen verrechnet und für die ausschüttenden Anteilsklassen werden bestimmte Gebühren mit dem Kapital verrechnet. Diese Gebühren beinhalten die jährliche Managementgebühr, die Verwaltungskosten und gegebenenfalls die Absicherungsgebühren für die Anteilsklassen. Infolgedessen können die Renditeergebnisse für die ausschüttenden und für die thesaurierenden Anteilsklassen stark voneinander abweichen. Die zugrundeliegende Rendite spiegelt die annualisierten Erträge nach Abzug der Aufwendungen des Fonds wider (die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsstandards), angegeben als Prozent des mittleren Marktpreises des Fonds zum angegebenen Datum. Sie basiert auf einer Momentaufnahme des Portfolios an diesem Tag. Sie beinhaltet keine vorläufigen Kosten und die Ausschüttungen der Anleger werden möglicherweise besteuert. Die Ausschüttungsrendite der ausschüttenden Anteilsklassen des Fonds ist höher als die zugrundeliegende Rendite, da ein Teil der Aufwendungen des Fonds vom Kapital abgezogen wird. Dadurch erhöht/erhöhen sich die Ausschüttung/Ausschüttungen für das Geschäftsjahr und die Kapitalentwicklung des Fonds wird in gleichem Ausmaß beschränkt.

Im Glossar finden Sie Erklärungen zu den verwendeten Begriffen.

Gebühren

Ausgabeaufschlag	4,00 %
Laufende Kosten	1,47 %

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★★★
Morningstar Analyst Rating	Silber

Quelle der Morningstar-Ratings: Morningstar, Stand 31. Oktober 2018
Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
Euro	35,2
US Dollar	40,5
Britisches Pfund	23,9
Schweizer Franken	0,4

Portfolioaufteilung nach Assetklassen (%)

	Ohne Derivate	Netto
Staatsanleihen	37,0	37,0
Investment-Grade-Unternehmensanleihen	46,0	49,8
High-Yield-Unternehmensanleihen	8,2	28,0
Besicherte Titel	2,9	2,9
Aktien	3,8	3,8
Kasse	2,2	2,2

Aufteilung nach Bonitätsrating (%)

	Ohne Derivate	Netto
AAA	17,2	17,2
AA	23,9	23,9
A	3,5	3,5
BBB	40,1	43,9
BB	8,3	8,3
B	0,9	1,0
CCC	0,0	0,0
CC	0,0	0,0
C	0,0	0,0
D	0,0	0,0
Ohne Rating	4,0	23,8
Kasse	2,2	2,2

„Ohne Rating“ kann auch Aktien einschließen.

Wir können unter Umständen ein internes Kreditrating von M&G verwenden, falls kein Rating von Standard & Poor's, Fitch oder Moody's für ein Wertpapier vorliegt. Basierend auf dem Vergleich aller verfügbaren Ratings für jedes Wertpapier wird das konservativste Rating (von S&P, Fitch, Moody's oder das interne Rating von M&G) berücksichtigt. Die derart identifizierten Ratings werden dann in das Ratingformat von M&G konvertiert, um für alle Wertpapiere im Portfolio einheitliche Informationen zu haben.

Größte Emittenten (ohne Staatsanleihen und CDS-Indizes, in %)

	Fonds
Verizon Communications	3,9
Microsoft	3,4
AT&T	3,2
Bank of America	2,3
HSBC	1,9
JP Morgan	1,9
Lloyds Banking Group	1,6
Citigroup	1,5
Morgan Stanley	1,5
Orange	1,3

Aufteilung nach Fälligkeit (%)

	Ohne Derivate
0 - 1 Jahre	7,1
1 - 3 Jahre	16,6
3 - 5 Jahre	9,3
5 - 7 Jahre	15,0
7 - 10 Jahre	18,9
10 - 15 Jahre	7,1
über 15 Jahre	23,8
Kasse	2,2

Fondskennzahlen und Gebühren

Anteilsklasse	ISIN	Bloomberg	Jährliche Management-Gebühr	Laufende Kosten	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro A Thes.	LU1670724373	MGOIEAA LX	1,25 %	1,47 % *	 1.000	 75
Euro A Auss.	LU1670724456	MGOIEAD LX	1,25 %	1,47 % *	 1.000	 75
Euro B Thes.	LU1670724530	MGLOEBA LX	1,75 %	1,97 % *	 1.000	 75
Euro B Auss.	LU1670724613	MGLOEBD LX	1,75 %	1,97 % *	 1.000	 75
Euro C Thes.	LU1670724704	MGOIECA LX	0,75 %	0,97 % *	 500.000	 50.000
Euro C Auss.	LU1670724886	MGOIECD LX	0,75 %	0,97 % *	 500.000	 50.000
Euro CI Thes.	LU1797814339	MOIECIA LX	0,75 %	0,93 % *	 500.000	 50.000

Die oben aufgeführten laufenden Kosten beinhalten die direkten Kosten des Fonds, wie die jährliche Managementgebühr, die Depotgebühr sowie die Verwaltungsgebühr. Transaktionskosten sind nicht enthalten. Dies sind die Aufwendungen zum 11. Mai 2018.

* Die hier aufgeführten laufenden Kosten sind eine Schätzung. Der Jahresbericht des Fonds für jedes Geschäftsjahr enthält die Einzelheiten zu allen Gebühren.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen nicht alle der o.g. Anteilsklassen in Ihrem Land verfügbar sind.

Bitte lesen Sie das Dokument mit den wichtigen Informationen für Anleger und das maßgebliche Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, um weitere Informationen zu den mit diesem Fonds verbundenen Risiken zu erhalten und sich duber zu informieren, welche Anteilsklassen für welches Produkt und für welchen Anlegertyp verfügbar sind.

Wichtige Informationen

Kasse kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle der Performancedaten: Morningstar, Inc., Stand: 30. November 2018, Anteile der Euro-Klasse A-H, bei Wiederanlage des Bruttoertrags, Preis-Preis-Basis. Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar. Alle anderen Statistiken stammen, sofern nicht anders angegeben, von internen Quellen von M&G, Stand: 30. November 2018.

Wertentwicklungsgraphiken  2018 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die enthaltenen Informationen: (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seinen Inhaltsanbietern; (2) dürfen weder kopiert noch weitergegeben werden; und (3) es wird keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität gegeben. Weder Morningstar noch seine Inhaltsanbieter sind für Schäden oder Verluste haftbar, die in Verbindung mit der Nutzung dieser Informationen entstehen. Aus der bisherigen Wertentwicklung darf nicht auf die zukünftige Entwicklung geschlossen werden.

Das Morningstar-Gesamtrating basiert auf der Euro-Anteilsklasse A-H des M&G Optimal Income Fund. Copyright  2018 Morningstar UK Limited. Alle Rechte vorbehalten. Ratings sollten nicht als Empfehlung aufgefasst werden.

Das Morningstar Analyst Rating™.  2018 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Ratings sollten nicht als Empfehlung aufgefasst werden.

Für Marketing- und Informationszwecke von M&G. Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos erhältlich bei der sterreichischen Zahlstelle: Société Générale Vienna Branch, Zweigniederlassung Wien Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien, Austria; sowie auf www.mandg.at. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments S.A. Eingetragener Sitz: 16, Boulevard Royal, L-2449, Luxembourg. Diese Finanzwerbung ist MiFID-aktuell.

Kontakt

Österreich
www.mandg.at

Deutschland
www.mandg.de

Dieses Glossar erklärt die in diesem Factsheet und in unseren anderen Dokumenten verwendete Terminologie.

Absicherung (hedging): Eine Methode zur Verringerung unnötiger oder unbeabsichtigter Risiken.

Aktien: Eigentumsanteile an einem Unternehmen.

Anlageklasse: Kategorie von Vermögenswerten, wie z. B. Barmittel, Aktien, Anleihen mit ihren Unterkategorien sowie Sachwerte wie beispielsweise Immobilien.

Anleihe: Eine Anleihe ist ein Darlehen, das in der Regel einem Staat oder einem Unternehmen üblicherweise zu einem festen Zinssatz und für eine bestimmte Laufzeit gewährt wird. Am Ende der Laufzeit besteht ein Rückzahlungsanspruch des Darlehensbetrages.

Bewertung: Der aktuelle Wert eines Vermögenswerts oder Unternehmens.

Bonität (Credit): Die Kreditfähigkeit bzw. Kreditwürdigkeit einer Privatperson, eines Unternehmens oder eines Staates. Der Begriff wird auch häufig als Synonym für festverzinsliche Wertpapiere verwendet, die von Unternehmen begeben werden.

Bonitätsrating: Eine unabhängige Einschätzung der Fähigkeit eines Schuldners, seine Verbindlichkeiten zurückzuzahlen. Ein hohes Rating deutet darauf hin, dass die entsprechende Ratingagentur das Ausfallrisiko des jeweiligen Emittenten für gering hält. Demgegenüber spricht ein niedriges Rating für ein hohes Ausfallrisiko. Die drei bekanntesten Ratingagenturen sind Standard & Poor's, Fitch und Moody's.

Credit Default Swaps (CDS): CDS gehören zu den Derivaten, nämlich Finanzinstrumenten, deren Wert und Preis von einem oder mehreren Basiswerten abhängt. CDS sind versicherungsähnliche Verträge, die Anlegern Schutz bieten, indem die Risiken des Ausfalls eines festverzinslichen Wertpapiers auf einen anderen Anleger übertragen werden.

Derivate: Finanzinstrumente, deren Wert und Preis von einem oder mehreren Basiswerten abhängen. Derivate können eingesetzt werden, um an den Wertveränderungen des Basiswerts teilzuhaben oder um sich dagegen zu schützen. Derivate können an einer regulierten Börse oder außerbörslich (direkt) gehandelt werden.

Dividende: Eine Dividende ist ein Teil des Gewinns eines Unternehmens und wird zu festgelegten Zeitpunkten im Jahr an die Aktionäre ausgeschüttet.

Duration: Preissensitivität eines festverzinslichen Wertpapiers, auch Anleihe genannt, auf eine Änderung der Zinssätze. Je höher die Duration desto stärker reagiert der Preis einer Anleihe auf steigende oder fallende Zinssätze.

Einzelhandelspreisindex: Ein Index zur Messung der Inflation, also der Veränderungsrate der Preise für einen Waren- und Dienstleistungskorb, der auch Hypothekenzahlungen und Gemeindesteuern berücksichtigt.

Emittent: Eine Instanz, die Wertpapiere wie z. B. Anleihen und Aktien zum Kauf anbietet.

Episode: Eine Phase, in der sich Anleger bei ihren Entscheidungen von ihren Emotionen beeinflussen lassen, was zu irrationalen Marktbewegungen an den Finanzmärkten führen kann.

Fälligkeit: Das Datum, an dem ein Kredit oder eine Anleihe vertraglich zur Rückzahlung fällig wird (auch Rücknahme genannt).

Festverzinsliches Wertpapier: Ein Darlehen, das in der Regel einem Staat oder einem Unternehmen üblicherweise zu einem festen Zinssatz und für eine bestimmte Laufzeit gewährt wird. Am Ende der Laufzeit besteht ein Rückzahlungsanspruch des Darlehensbetrages.

Floating Rate Notes (FRNs): Festverzinsliche Wertpapiere, deren Zinszahlungen in Abhängigkeit von der Entwicklung eines Referenzzinssatzes periodisch angepasst werden.

Geldnahe Mittel: Einlagen oder Anlagen mit ähnlichen Eigenschaften wie Barmittel.

Geldpolitik: Die Regulierung der umlaufenden Geldmenge und der Zinssätze durch eine Zentralbank.

Gesamtrendite: Bezeichnung für den Gewinn oder Verlust aus einer Anlage über einen bestimmten Zeitraum. Die Gesamtrendite beinhaltet Erträge (in Form von Zinsen oder Dividendenzahlungen) und Kapitalgewinne.

Gewichtung: Der Anteil, den ein Investmentportfolio in einem bestimmten Segment, einer bestimmten Region oder Aktie, hält, und der gewöhnlich als Prozentsatz des gesamten Portfolios angegeben wird.

Gilts: Von der britischen Regierung begebene Anleihen.

Hartwährung (Anleihen): Bezieht sich auf Anleihen, die in einer stark gehandelten, relativ stabilen internationalen Währung begeben werden und nicht in der Lokalwährung des Emittenten. Anleihen, die in einer stabileren Hartwährung wie beispielsweise dem US-Dollar denominated sind, können für Investoren von größerem Interesse sein, sollten sie sich um einen Wertverlust der lokalen Währung Sorgen machen, welche den Wert ihrer Anleihen im Laufe der Zeit abtragen kann.

Hochzinsanleihen: Anleihen mit einer schlechten Bonitätsbeurteilung (Kreditrating) von einer anerkannten Ratingagentur. Sie gelten als risikoreicher, da sie ein höheres Ausfallrisiko haben als Anleihen besserer Qualität, d. h. besser bewertete Anleihen, haben aber das Potenzial für höhere Erträge.

Index: Ein Index repräsentiert einen bestimmten Markt oder ein bestimmtes Marktsegment und dient somit als Indikator für die Wertentwicklung dieses Marktes bzw. Marktsegmentes.

Indexgebundene Anleihen: Anleihen, bei denen die Höhe der Zinszahlungen sowie der Kapitalrückzahlung während der Laufzeit der Anleihe an die Inflationsrate angepasst wird. Auch inflationsgebundene Anleihen genannt.

Industriestaat: Sehr gut etablierte Volkswirtschaft mit einem hohen Industrialisierungsgrad und einem hohen Lebens- und Sicherheitsstandard.

Inflation: Die Steigerungsrate der Lebenshaltungskosten. Die Inflation wird normalerweise in Form eines jährlichen Prozentsatzes angegeben und vergleicht den durchschnittlichen Preis im aktuellen Monat mit dem entsprechenden Vorjahresmonat.

Investment-Grade-Anleihen: Von einem Unternehmen begebene Anleihen mit mittlerer oder hoher Bonitätsbeurteilung (Kreditrating) von einer anerkannten Ratingagentur. Sie gelten als sicherer im Hinblick auf das Ausfallrisiko als Anleihen, die von Unternehmen mit niedrigerem Rating ausgegeben werden.

Kapital: Bezeichnet die finanziellen Vermögenswerte bzw. Ressourcen, die einem Unternehmen zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs zur Verfügung stehen.

Kapitalisierung: Der gesamte Marktwert aller im Umlauf befindlichen Aktien eines Unternehmens.

Kreditspread: Der Renditeunterschied zwischen einer Unternehmensanleihe und einer Staatsanleihe mit gleicher Laufzeit. Unter Renditen versteht man die mit einem Vermögenswert generierten Einnahmen dividiert durch den Kurs oder dem Marktwert des entsprechenden Vermögenswertes.

Kurzfristige Staatsanleihen: Von Staaten ausgegebene verzinsliche Darlehen, die innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums zurückbezahlt werden.

Kurzfristige Unternehmensanleihen: Von Unternehmen ausgegebene verzinsliche Darlehen, die innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums zurückbezahlt werden.

Leverage: Bezieht sich auf die Verschuldung eines Unternehmens im Verhältnis zum Eigenkapital. Ein Unternehmen mit deutlich mehr Schulden als Eigenkapital gilt als stark fremdfinanziert. Kann sich auch auf einen Fonds beziehen, der sich Geld leiht oder Derivate einsetzt, um eine Anlageposition zu vergrößern.

Liquidität: Ein Unternehmen gilt als sehr liquide, wenn es sehr viel Barmittel zur Verfügung hat. Die Aktien eines Unternehmens gelten als sehr liquide, wenn sie einfach ge- oder verkauft werden können, da sie regelmäßig in großen Mengen gehandelt werden.

Lokalwährung (Anleihen): Bezieht sich auf Anleihen, die in der Landeswährung des Emittenten begeben werden und nicht in einer großen Handelswährung wie dem US-Dollar. Der Wert von Anleihen in lokalen Währungen tendiert zu größeren Fluktuationen, als es bei Anleihen in Hartwährung der Fall ist. Lokalwährungen sind weniger stabil.

Long-Position: Bezieht sich auf den Besitz eines Wertpapiers, wie z. B. eine Aktie oder Anleihe. Es wird eine Wertsteigerung des Wertpapiers erwartet.

Makroökonomik: Die Leistung und Entwicklung einer Volkswirtschaft auf regionaler oder nationaler Ebene. Makroökonomische Faktoren, wie z. B. Wirtschaftsleistung, Arbeitslosigkeit, Inflation und Investitionen sind wichtige Indikatoren für die wirtschaftliche Entwicklung. Manchmal abgekürzt „Makro“.

Modifizierte Duration: Eine Maßzahl für die Sensitivität eines festverzinslichen Wertpapiers, auch Anleihe genannt, oder eines Rentenfonds gegenüber Zinssatzänderungen. Je größer die Duration einer Anleihe oder eines Rentenfonds ist, desto empfindlicher ist sie bzw. er gegenüber Zinssatzschwankungen.

Netto: Das Verhältnis, mit dem der Fonds beispielsweise in verschiedene Sektoren investiert ist. Dies gilt auch für Derivate. Bei Letzteren handelt es sich um Finanzinstrumente, deren Wert und Preis an eine oder mehrere zugrundeliegenden Anlagen gekoppelt sind.

Nettoinventarwert (NIW): Der Nettoinventarwert eines Fonds wird berechnet, indem die Verbindlichkeiten des Fonds vom aktuellen Wert seiner Vermögenswerte subtrahiert werden.

Offene Investmentgesellschaft (OEIC): Eine Art von verwaltetem Fonds, dessen Wert unmittelbar an den Wert der dem Fonds zugrundeliegenden Anlagen gebunden ist.

Optionen: Finanzkontrakte, die das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung bieten, einen Vermögenswert an oder vor einem festgelegten zukünftigen Datum zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.

Physisch: Das Engagement des Fonds unter Ausschluss von Derivaten (Finanzinstrumente, deren Wert und Preis von einem oder mehreren zugrundeliegenden Wertpapieren abhängig ist).

Rendite: Bezieht sich auf die mit einem festverzinslichen Wertpapier erzielten Zinsen oder auf die mit einer Aktie erzielten Dividenden. In der Regel wird die Rendite als Prozentsatz der Anlagekosten, des aktuellen Marktwerts oder des Nennwerts ausgedrückt. Eine Dividende ist ein Teil des Gewinns eines Unternehmens und wird zu festgelegten Zeitpunkten im Jahr an die Aktionäre ausgeschüttet.

Schwellenland oder -markt: Volkswirtschaft, die sich in einer Phase des schnellen Wachstums und der zunehmenden Industrialisierung befindet. Eine Anlage in Schwellenmärkte gilt im Allgemeinen gegenüber der in Industriestaaten als risikoreicher.

Short-Position: Eine Möglichkeit für den Fondsmanager seine Ansicht zum Ausdruck zu bringen, dass der Markt fallen könnte.

Staatsanleihen: Von Staaten begebene festverzinsliche Wertpapiere, die üblicherweise zu einem festen Zinssatz und für eine bestimmte Laufzeit gewährt werden. Am Ende der Laufzeit besteht ein Rückzahlungsanspruch des ursprünglichen Anlagebetrages.

Swap: Ein Swap ist ein Derivatekontrakt, in dessen Rahmen zwei Parteien den Austausch separater Kapitalströme vereinbaren. Ein häufig vorkommender Swap ist der Zinsswap zur Absicherung gegen ein Zinsänderungsrisiko.

Synthetische inflationsgebundene Anleihen: Bezieht sich auf Wertpapiere, die durch die Kombination von Assets geschaffen werden, um so die Eigenschaften von inflationsgebundenen Anleihen zu simulieren. Durch den Kauf von inflationsgebundenen Staatsanleihen und den Verkauf von Schutz gegen Unternehmensausfälle über Credit Default Swaps verhält sich das kombinierte synthetische Investmentvehikel ähnlich einer inflationsgebundenen Anleihe. Synthetische inflationsgebundene Anleihen werden normalerweise zusammengestellt, wenn ein Unternehmen keine konventionellen inflationsgebundenen Anleihen ausgegeben hat.

Übergewichtung: Hat ein Portfolio eine Übergewichtung in einer Aktie, hält es einen größeren Anteil dieser Aktie als im Vergleichsindex oder –sektor vertreten.

Unternehmensanleihen: Von einem Unternehmen begebene festverzinsliche Wertpapiere, die unter Umständen höhere Zinszahlungen als Staatsanleihen bieten, da sie oft als risikoreicher gelten.

Vermögenswert: Jeder Gegenstand mit einem Handels- oder Tauschwert, der sich im Besitz eines Unternehmens, einer Institution oder einer Privatperson befindet.

Volatilität: Das Ausmaß der Schwankung eines Wertpapiers, Fonds oder Index. Sie wird als Grad der Abweichung von der Norm für diese Anlageart über einen bestimmten Zeitraum berechnet. Je höher die Volatilität, desto riskanter ist das Wertpapier tendenziell.

Wandelanleihen: Festverzinsliche Wertpapiere die zu bestimmten Zeitpunkten während ihrer Laufzeiten in eine vorher festgelegte Zahl von Aktien eines Unternehmens umgetauscht werden können.

Wertpapiermäßige Unterlegung/Verbriefung: Die Schaffung und Begebung handelbarer Wertpapiere wie z.B. Anleihen, die durch das Einkommen eines illiquiden Vermögenswerts oder einer Gruppe von Vermögenswerten gedeckt sind. Die Bündelung einer Reihe an illiquiden Vermögenswerten wie Hypotheken, die durch Hypothekenzahlungen gedeckt sind, und die dann an ein breites Anlegerspektrum verkauft werden können.

Zahlungsausfall: Tritt ein, wenn ein Kreditnehmer die vereinbarten Zinszahlungen nicht leisten oder den Kreditbetrag bei Fälligkeit nicht zurückzahlen kann.